

WASGAU entscheidet sich für die gesamtheitliche HR-Lösung der SUMMIT IT CONSULT GmbH

Die WASGAU Produktions & Handels AG mit Sitz im westpfälzischen Pirmasens erteilt der SUMMIT IT CONSULT GmbH den Auftrag für eine neue gesamtheitliche Human-Resources-Lösung.



Weil die Menschen von hier uns wichtig sind, das ist unser Leitgedanke nicht nur bezogen auf unsere Kunden, sondern auch gerade bezogen auf unsere rund 4.000 Mitarbeiter. Daher ist es selbstverständlich, dass wir dem eigenen Personalbereich eine hohe Aufmerksamkeit widmen“, so Michael Gieser, Personalleiter der WASGAU Gruppe. „Besonders in unseren personalintensiven Bereichen Einzelhandel und Metzgerei- und Bäckereihandwerk ist es unerlässlich, dass wir mit modernen und leistungsstarken Softwarelösungen arbeiten, um die Schlagkraft unserer Personalabteilung zu stärken und noch weiter zu erhöhen. Deshalb haben wir, beginnend mit unserer Entgeltsoftware, unsere einzelnen Softwarepakete auf den Prüfstand gestellt, um sowohl die Leistungsmerkmale, die Benutzerfreundlichkeit, die Abrechnungsgeschwindigkeit als auch, als wichtigsten Punkt, die Prozessabwicklung zwischen den einzelnen Produkten zu überprüfen.

Nach intensiver Analyse wurde allen Beteiligten schnell klar, hier gibt es vor allem im Entgeltbereich Verbesserungspotenzial. Durch die detaillierten Recherchen wussten wir genau, worauf wir bei einer neuen Lösung zu achten hatten, und fassten diese Anforderungen in einem spezifischen Pflichtenheft zusammen. Unser Ziel war die Implementierung einer unseren Vorstellungen entsprechenden, gesamtheitlichen Lösung, in die mit möglichst geringem Zusatzaufwand unsere bereits bestehende Zeitwirtschaft integriert werden konnte.

Zunächst hatten wir eine umfassende Leistungsmatrix erstellt, anhand derer wir die Anbieter ausgewählt haben.

Grundvoraussetzung war ein gesamtheitliches Lösungsangebot, ausgehend von der Entgeltabrechnung über das Personalmanagement bis hin zum Recruitment. Weiterhin haben wir nur Anbieter berücksichtigt, die Erfahrung mit der Umstellung von Projekten in unserer Größenordnung hatten und

natürlich in der Lage waren, via Migrationssoftware die Mitarbeiterdaten aus unserer alten Software automatisiert in die neue Lösung zu übernehmen. Des Weiteren hatte das Thema Datensicherheit höchste Priorität. Eingeladen haben wir daher auch nur Firmen, die dies aufgrund des Standorts ihres Rechenzentrums und ihrer Zertifizierungen nachweisen konnten.

In den danach stattfindenden Erstpräsentationen haben wir uns einen persönlichen Eindruck von der Lösung, dem zukünftigen Partner und seinem Angebotspektrum verschafft. Bereits hier zeigten sich deutliche Unterschiede, was die einzelnen Unternehmen unter einem gesamtheitlichen Lösungsportfolio verstanden. Schon in diesem Stadium schaffte es die SUMMIT, mit ihrer Lösung, ihrer Kompetenz und mit ihrer Projektablaufbeschreibung sowohl bei der Fachabteilung als auch bei unserer IT zu überzeugen. Sie zeigte uns plausibel auf, welche administrativen Arbeiten, die uns bei unserer täglichen Arbeit viel Zeit



Die WASGAU Produktions & Handels AG mit Sitz im westpfälzischen Pirmasens zählt zu den wenigen selbstständigen Lebensmittel-Handelsunternehmen in Deutschland. Die Märkte und Geschäfte finden sich mit regionalem Schwerpunkt in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Den Kern der Handelstätigkeit bilden 75 WASGAU Super- und Verbrauchermärkte mit Verkaufsflächen zwischen 600 und 3.200 Quadratmetern; daneben betreibt WASGAU sechs Cash-und-Carry-Betriebe als Partner für Gastronomie und

Großverbraucher. Über 85 Prozent des Umsatzes werden innerhalb dieser Vertriebsschienen erzielt. Darüber hinaus nutzen mehr als 40 selbstständige Einzelhändler die WASGAU Produktions & Handels AG als Einkaufs- und Dienstleistungszentrale. Die konzerneigene WASGAU Metzgerei und WASGAU Bäckerei versorgen die Märkte und Geschäfte mit Fleisch- und Wurstwaren sowie mit Backwaren und Konditorei-Erzeugnissen. Der Anteil der Frische-Warengruppen am Gesamtortiment beträgt über 50 Prozent.

und damit auch viel Geld kosten, eliminiert werden konnten. Ein wichtiger Bestandteil war die stufenlose Einbindung unserer Zeitwirtschaftslösung in den Gesamtprozess, speziell in Bezug auf die Kommunikation mit der neuen Entgeltsoftware. Hier verfügte die SUMMIT bereits über Standardkommunikationsschnittstellen, die im Projekt entsprechend angepasst wurden. Da wir später, nach der Umstellung des Entgeltbereichs, auch das Personalmanagement sowie den Recruitment-Bereich in eine gesamtheitliche Lösung überführen wollten, haben wir natürlich auch diese Fachgebiete einer ausführlichen Prüfung unterzogen.

Nach den Präsentationen haben wir die Angebote der einzelnen Anbieter genau unter die Lupe genommen. Auch hier gab es einige wesentliche Unterschiede, vor allem im Hinblick auf die Preisgestaltung. Diese reichte von klar kalkulierbaren Festpreisen pro Mitarbeiter und Monat inklusive aller Simulationen, Hochrechnungen, Testabrechnungen bis zu einem Grundpreis

pro Abrechnung. Hotline, Hosting, Releases und Serviceupdates waren allerdings immer inbegriffen. Ein weiteres Entscheidungskriterium war die direkte Erreichbarkeit der Hotline, ohne Umwege über ein Call-Center, sowie die Kompetenz der Hotline-Mitarbeiter bei fachspezifischen Fragen. Zudem haben wir als sehr bodenständiges, regional aufgestelltes Unternehmen Wert auf einen inhabergeführten Partner gelegt, mit dem wir verbindlich und auf kurzen Wegen kommunizieren können. Gerade beim Thema HR-Abrechnung und HR-Management ist dies für uns von hoher Bedeutung. Diese Prüfungen hatten wir uns bis zum Schluss aufgehoben, da wir dies direkt mit Kunden der Anbieter abklären wollten.

In den Präsentationen hatten wir bereits klar festhalten können, dass die von uns favorisierte ASP-Lösung enorme Vorteile gegenüber einer Inhouse-Lösung aufwies. Nachdem uns die Angebote vorlagen, haben wir die beiden „besten Anbieter“ zu einer

Detailpräsentation eingeladen. Wir wurden in unserem Eindruck aus dem ersten Termin, mit der SUMMIT unseren zukünftigen HR-Support-Partner gefunden zu haben, nochmals bestärkt.

Zum Abschluss haben wir uns bei Kunden der SUMMIT über ihre praktische Erfahrung mit dem Eschweiler Beratungshaus erkundigt.

Da auch dies zu unserer Zufriedenheit verlief, erteilten wir der SUMMIT den Auftrag.

Innerhalb von rund drei Monaten erfolgte die geplante HR-Entgeltumstellung im geplanten Kostenrahmen. Dabei konnten wir zu jeder Zeit – gerade in der kritischen Umstellung von einem Monat auf den anderen im September 2019 – auf die kompetente und persönliche Unterstützung des Beraterteams aus Eschweiler zurückgreifen.

Wir haben die richtige Entscheidung getroffen und werden in Kürze mit dem HR-Managementsystem starten. Weitere Ausbaustufen wie das Recruitment-System sind in Planung“, so der Personalchef weiter. ■